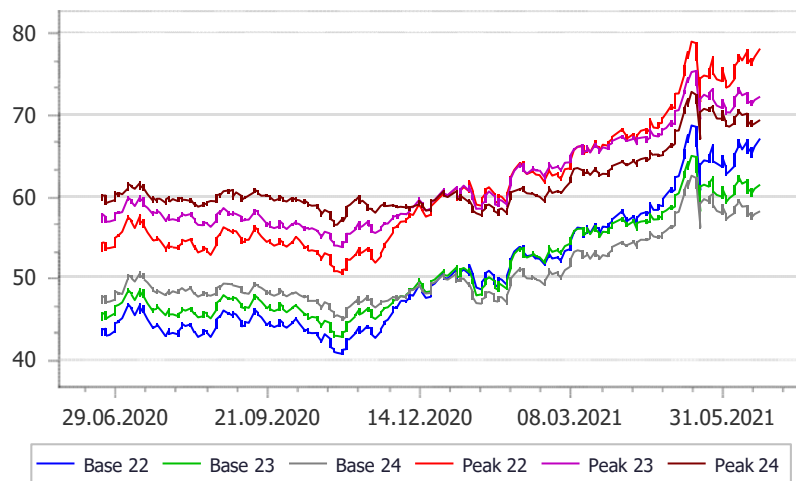


Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 22	67,01 <span style="color: green;">↗</span>		78,05 <span style="color: green;">↗</span>	
Veränderung zur Vorwoche	0,27	0,4%	0,26	0,3%
Veränderung zum Vormonat	2,67	4,1%	3,28	4,4%
Kalenderjahr 23	61,37 <span style="color: gray;">→</span>		72,15 <span style="color: gray;">→</span>	
Veränderung zur Vorwoche	-0,45	-0,7%	-0,49	-0,7%
Veränderung zum Vormonat	0,01	0,0%	-0,25	-0,3%
Kalenderjahr 24	58,09 <span style="color: gray;">→</span>		69,30 <span style="color: gray;">→</span>	
Veränderung zur Vorwoche	-0,64	-1,1%	-0,81	-1,2%
Veränderung zum Vormonat	-1,49	-2,5%	-1,36	-1,9%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 25. Kalenderwoche wieder

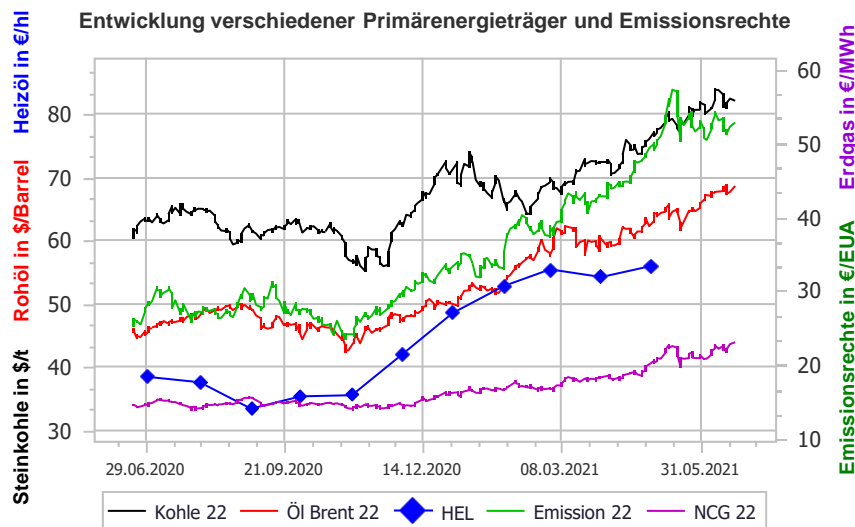
Primärenergien und CO <sub>2</sub> -Zertifikate	Öl Brent 22 in \$/Barrel (ICE)	Kohle API#2 22 in \$/t (EEX)	Erdgas NCG 22 in €/MWh (EEX)	Emissionsrechte 22 in €/EUA (EEX)
Stand am 22.06.2021	68,68	82,18	23,074	52,78
Veränderung zur Vorwoche	0,81 1,2%	-0,92 -1,1%	0,458 2,0%	-0,53 -1,0%
Veränderung zum Vormonat	5,64 8,9%	3,56 4,5%	2,199 10,5%	0,35 0,7%

### Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Viele quantitative Modelle gingen davon aus, dass in den drei betrachteten Marktgebieten auf dem europäischen Ausland, der niederländischen Title Transfer (TTF) sowie den deutschen Marktgebieten Gaspool und NetConnect die Gaspreise in allen Lieferfristen nachgeben würden. Doch frei nach Rilke könnte man formulieren: „Immer wenn der Gashändler denkt, höher geht es nicht mehr, kommt von irgendwo ein Preisschub her“. Die Gasnotierungen gingen bei allen Frontkontrakten kräftig in die Höhe. Somit kommt es auch bei den Prognosen für die folgenden beiden Wochen zu massiven Anhebungen. Nicht unerheblichen Einfluss haben die Notierungen der britischen Preise auf die in Kontinentaleuropa. Der Vergleich der letzten zwei Wochen zeigt am britischen NBP im Day-Ahead-Markt Preissteigerungen im Saldo um 18,5 Prozent. Etwas niedriger sind die Preissteigerungen im Gaspool bei 14,1 und im TTF bei 12,5 Prozent. Jedoch lag bei Gasbedarf auf der Nachfrageseite außerhalb der Stromerzeuger im saisonalen Mittel. Durch das geringe Windaufkommen kam also ein vermehrter Bedarf auf der Nachfragerseite durch Kraftwerke. Ausschlaggebender für den Preisanstieg war jedoch die Angebotsseite. Auf Grund von Wartungsarbeiten am Fortis-Pipelinesystem fielen die Lieferungen vom UK-Festlandsockel geringer aus. Kräftigere Preisschwankungen gingen hingegen von den Gaslieferungen aus Norwegen aus. Ebenfalls durch Wartungsarbeiten fielen die Exporte um 40 Prozent geringer aus. Hinzu kamen Wartungsarbeiten am Importterminal in Dünkirchen sodass der Gasfluss von Frankreich Richtung UK ging. Die erhöhte Nachfrage aus Asien toppte die Wartungsarbeiten und treibt die Notierungen in die Höhe. Zusätzlich stützt der hohe Ölpreis den Gaspreis. Die Speicherstände in den USA liegen ebenfalls unter dem vergleichbaren Vorjahreswert. Bei den Einspeicherungen in Deutschland zeigt sich wenig Dynamik zur Verbesserung der Lage. Die Kapazitätsauslastung der Speicher ist von 33,3 auf 38,00 Prozent gestiegen (Stand 18 Juni 2021).

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.